



**CE-KENNZEICHNUNG  
& NORMEN  
14. OKTOBER 2024**

► **WKO - SAFETY DAY**

**Keine Safety ohne Security**

Maschinensicherheit in der Operational Technology (OT)

14.10.2024

**PILZ**

THE SPIRIT OF SAFETY

► Unsere Mission

**Wir  
automatisieren.**

**Sicher.**



## ► Ganzheitliche Lösungen in allen Branchen

Verpackungstechnik



Maschinenbau und Robotik



Nahrungsmittelindustrie



Automobilindustrie



Brennertechnologie



Fördertechnik und Logistik





## ► Ganzheitliche Lösungen in allen Branchen

Amusement



Chemie- und Pharmaindustrie



Prozessindustrie



Seilbahntechnik



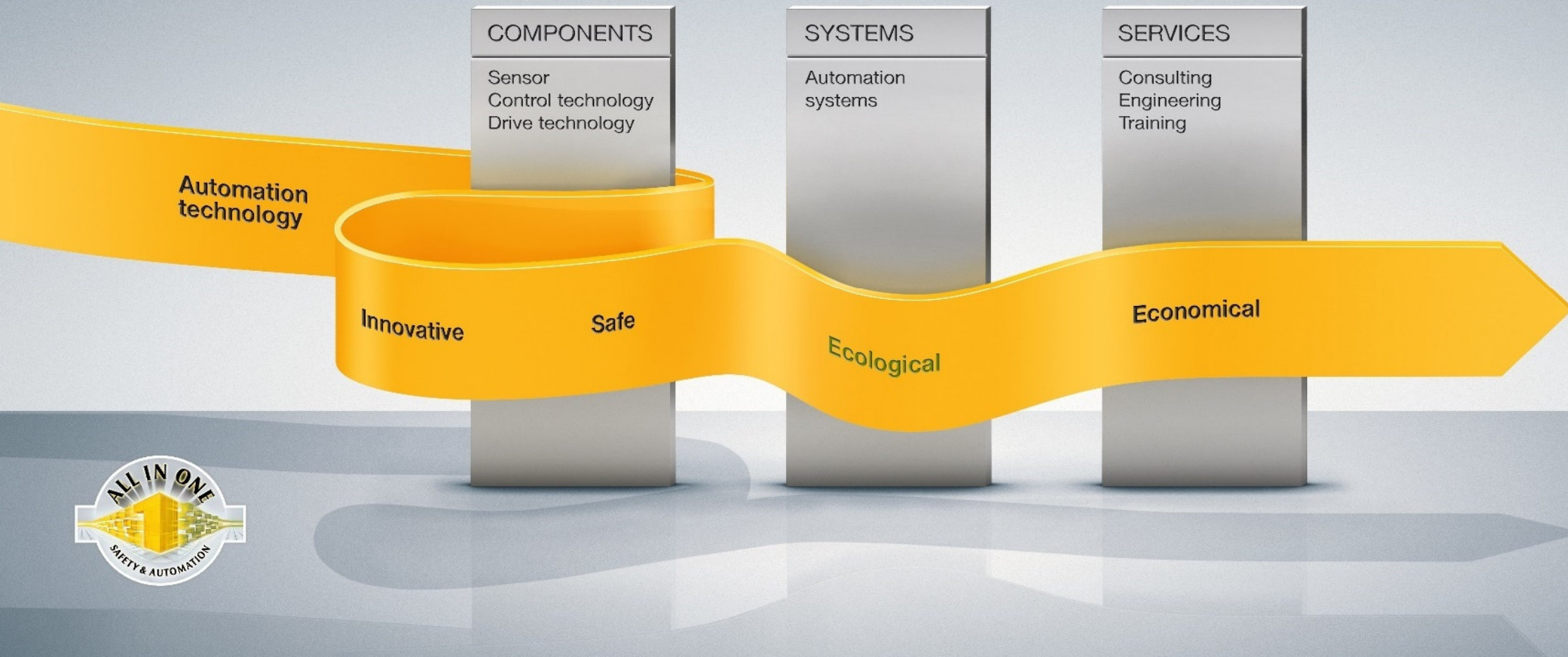
Holz und Papierindustrie



Transportwesen



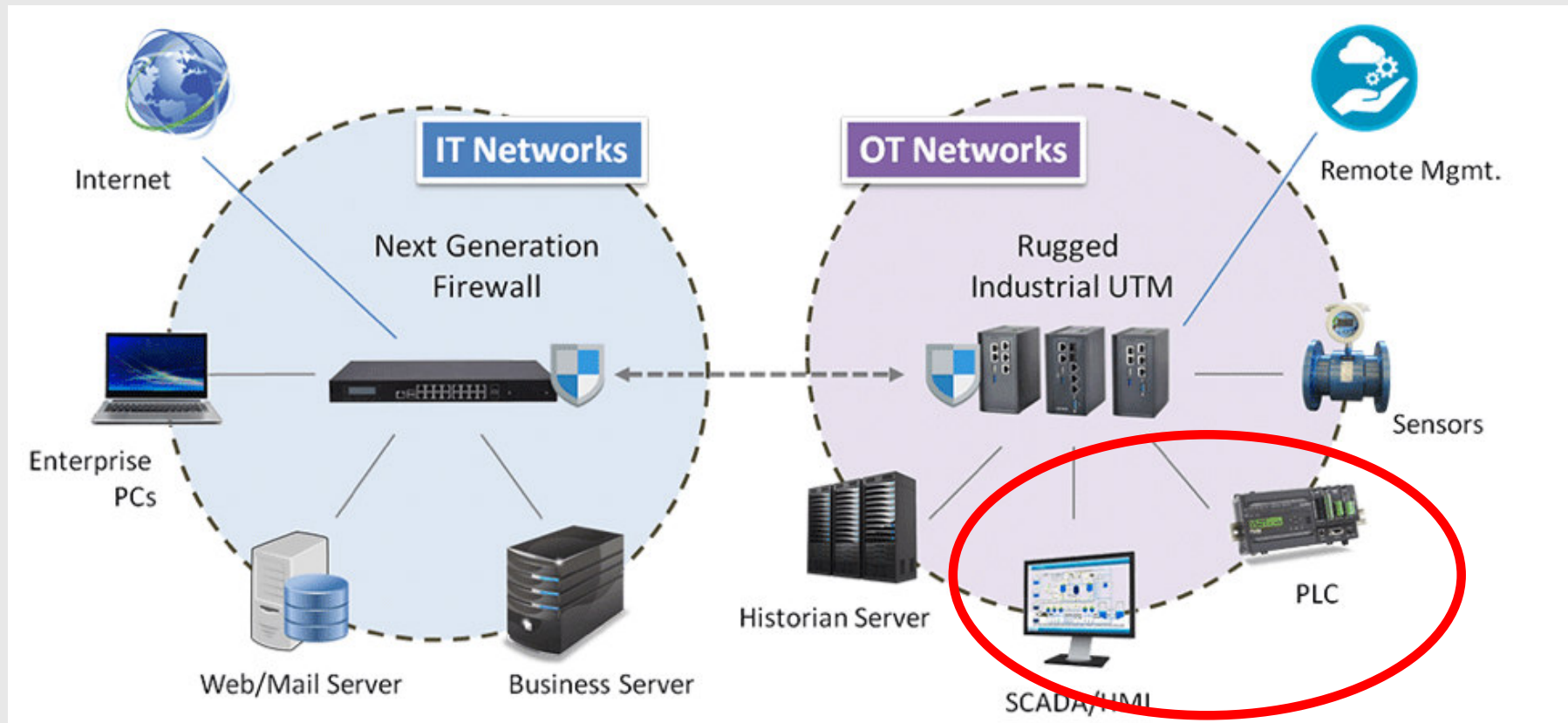
# ► Portfolio





► **Sonntag, 13. Oktober 2019 – 13:00**

► Einfallstor im **Juni (!!)** 2019 ....



# 01

▶ **Keine Safety ohne Security**

Maschinensicherheit in der Operational Technology (OT)

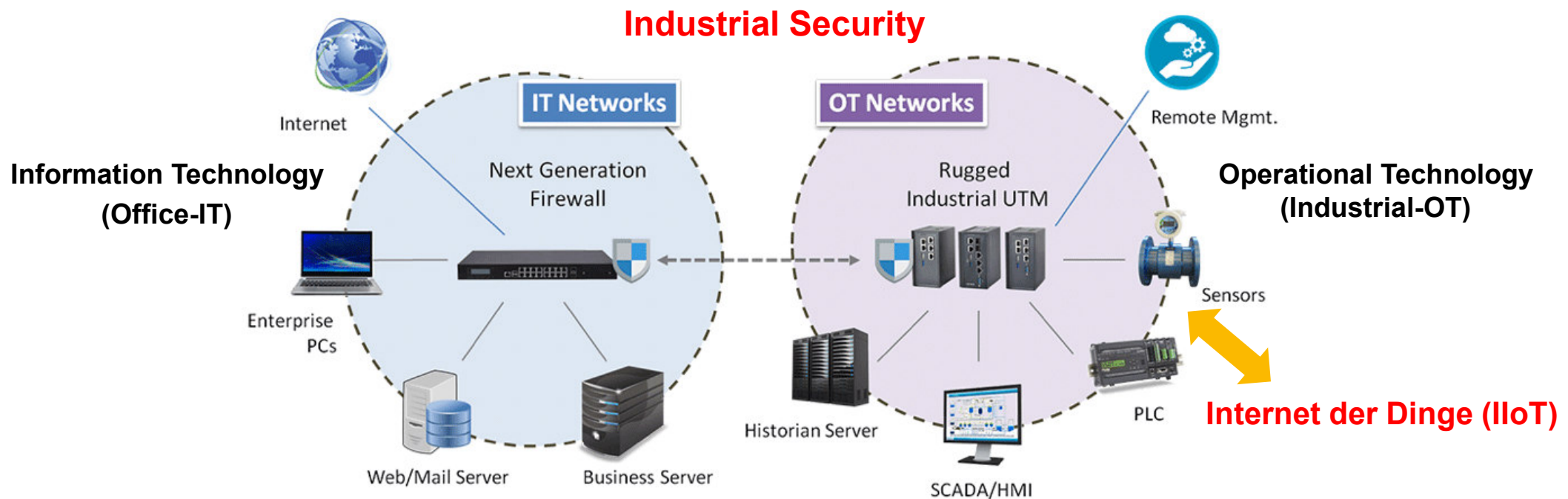


## ► Cyber Security → Industrial Security

IT und OT Network Security

**Industrie 4.0** ist gekennzeichnet von einer **zunehmenden Vernetzung** von Anlagen und der umfassenden Analyse und Auswertung der gesammelten Datenmengen.

... bisher getrennte Welten beginnen zu verwachsen

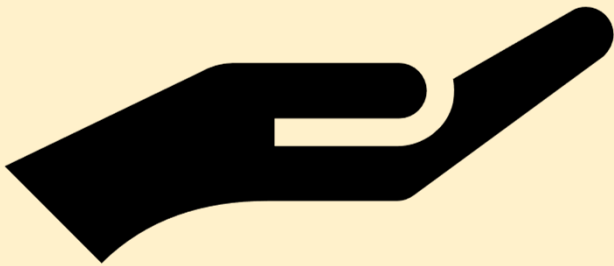






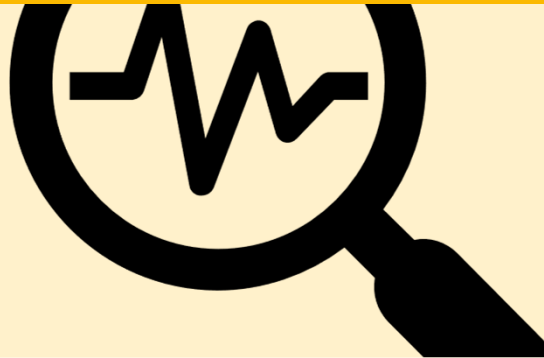
## ► Erreichen der Sicherheitsziele ist oberste Priorität

### Vertraulichkeit (Confidentiality)



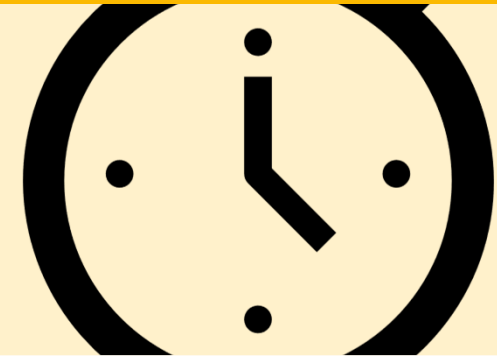
Daten dürfen nur von **autorisierten Benutzern** gelesen oder geändert werden. Dies gilt sowohl für den Zugriff auf gespeicherte Daten als auch während der Datenübertragung.

### Integrität (Integrity)



Daten dürfen **nicht unwissentlich verändert werden**. Alle Änderungen müssen nachvollziehbar sein.

### Verfügbarkeit (Availability)



**Verhinderung v. Systemausfällen**. Der Zugriff auf die Daten muss innerhalb eines vereinbarten Zeitraums gewährleistet sein.

IT

OT



## ▶ Grundlegende Anforderungen an Industrial Security

→ technische und organisatorische Maßnahmen

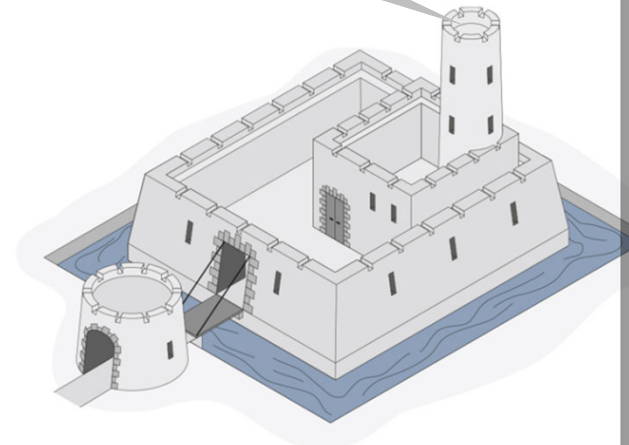
▶ Grundsatz der  
**Vertraulichkeit**

▶ Grundsatz der  
**Integrität**

▶ Grundsatz der  
**Verfügbarkeit und Belastbarkeit**

▶ Grundsatz der  
**regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung**

Assets / Werte



Defense in depth

Als Basis des Modells dient das Prinzip der tief gestaffelten Verteidigung (Defense-in-Depth). Dieses Prinzip beruht darauf, Eindringlingen möglichst viele Hindernisse in den Weg zu legen. So wurden im Mittelalter Burgen durch einen Wassergraben, Fallgruben, Zugbrücken, Türme und mehrere Mauern vor Eindringlingen geschützt.



## ► IEC 62443 - Security-Risk Management



1. **Assets/Werte** identifizieren
2. **Threats/Bedrohungen** analysieren
3. Relevante **Schutzziele** ermitteln
4. **Risiken** analysieren und bewerten
5. **Schutzmaßnahmen** wählen und umsetzen
6. **Resilienzmanagement**



## ► Normen für eine holistische Security

Schutzlevel = funktionale + organisatorische Maßnahmen

Bewertung der umgesetzten funktionalen Maßnahmen		Bewertung der Umsetzung der organisatorischen Maßnahmen	
SL 1	Fähigkeit zum Schutz gegen ungewollten, zufälligen Missbrauch	ML 1	Initial – Die Prozesse sind ad-hoc, schwach kontrolliert und nicht voraussagbar.
SL 2	Fähigkeit zum Schutz gegen gewollten Missbrauch unter Verwendung von einfachen Mitteln, mit niedrigem Aufwand, allgemeinen Kompetenzen und niedriger Motivation	ML 2	Managed – Es werden Prozesse reaktiv gelebt.
SL 3	Fähigkeit zum Schutz gegen gewollten Missbrauch unter Verwendung von technisch ausgefeilten Mitteln, mit moderatem Aufwand, automatisierungstechnisch spezifischen Kompetenzen und moderater Motivation	ML 3	Defined – Die Prozesse sind beschrieben und werden proaktiv umgesetzt.
SL 4	Fähigkeit zum Schutz gegen gewollten Missbrauch unter Verwendung von technisch ausgefeilten Mitteln, mit erheblichem Aufwand, automatisierungstechnisch spezifischen Kompetenzen und hoher Motivation	ML 4	Optimized – Die Prozesse werden bewertet, kontrolliert und kontinuierlich verbessert.

Schutz-Levels						
Reifegrad	4				PL 1	Schutz gegen ungewollten, zufälligen Missbrauch
	3				PL 2	Schutz gegen gewollten Missbrauch unter Verwendung von einfachen Mitteln, mit niedrigem Aufwand, allgemeinen Kompetenzen und niedriger Motivation
	2				PL 3	Schutz gegen gewollten Missbrauch unter Verwendung von technisch ausgefeilten Mitteln, mit moderatem Aufwand, automatisierungstechnisch spezifischen Kompetenzen und moderater Motivation
	1				PL 4	Schutz gegen gewollten Missbrauch unter Verwendung von technisch ausgefeilten Mitteln, mit erheblichem Aufwand, automatisierungstechnisch spezifischen Kompetenzen und hoher Motivation
		1	2	3	4	Security-Level

PL → **Security Program Rating (SPR)** in neuen Auflagen



## ► Segmentierung der Netzstruktur - IEC 62443

Netzwerke nach dem „Zones und Conduits“-Modell unterteilen.

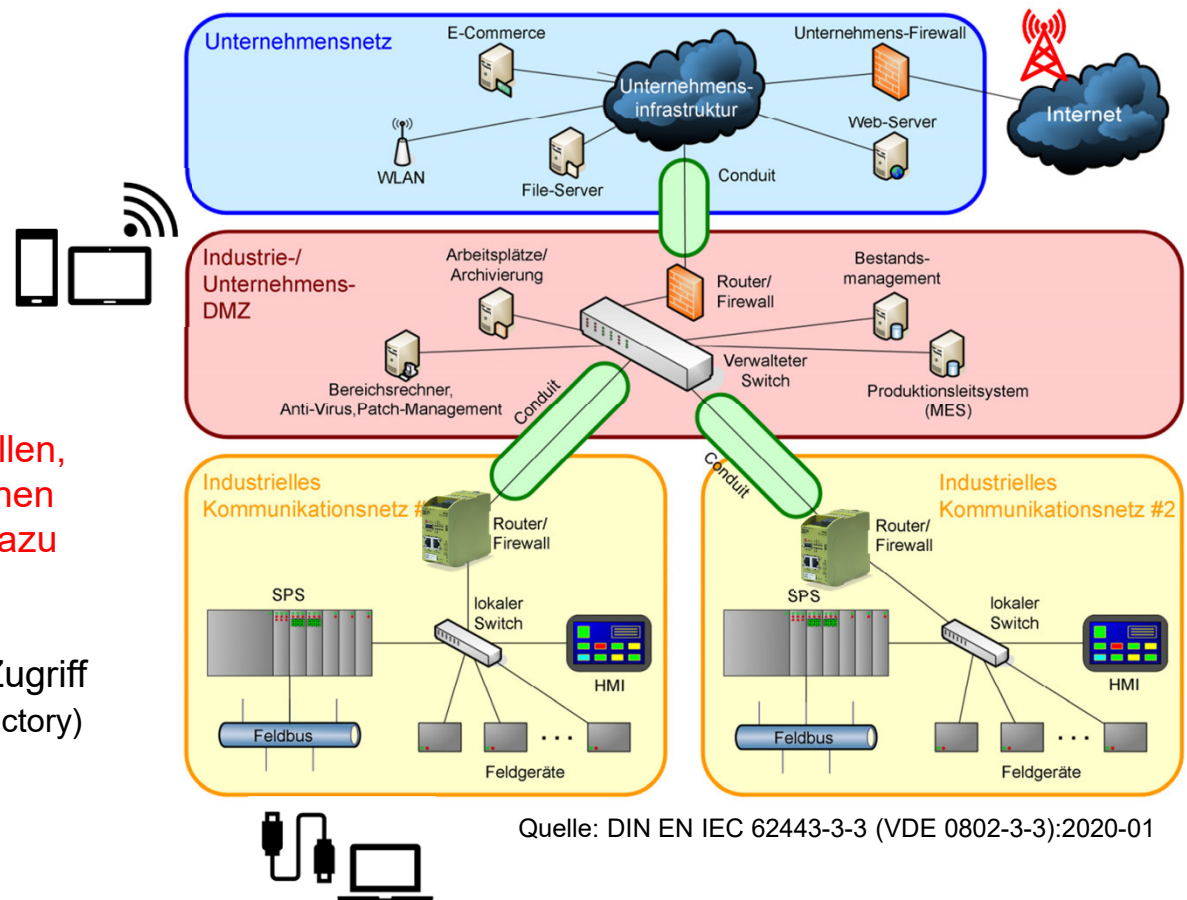
**Verwaltungsnetzwerk (Office-IT) und Produktionsnetzwerk (Industrial OT) segmentieren**  
... bis hin zu einzelnen Fertigungszellen

**Zonen identifizieren**, in denen Geräte ähnliche (Security-) Anforderungen haben

**Firewalls oder sichere Router setzen und sicherstellen**, dass über die Leitungen (Conduits) zwischen den Zonen nur die Geräte senden und empfangen können, die dazu berechtigt sind

**DMZ mit VPN-Einwahlfunktionalität für den Remote-Zugriff**  
(z.B. Remote Access, File Exchange, Active Directory)  
**„Zero-Trust-Concept“**

**DMZ:** De-MilitarizedZone

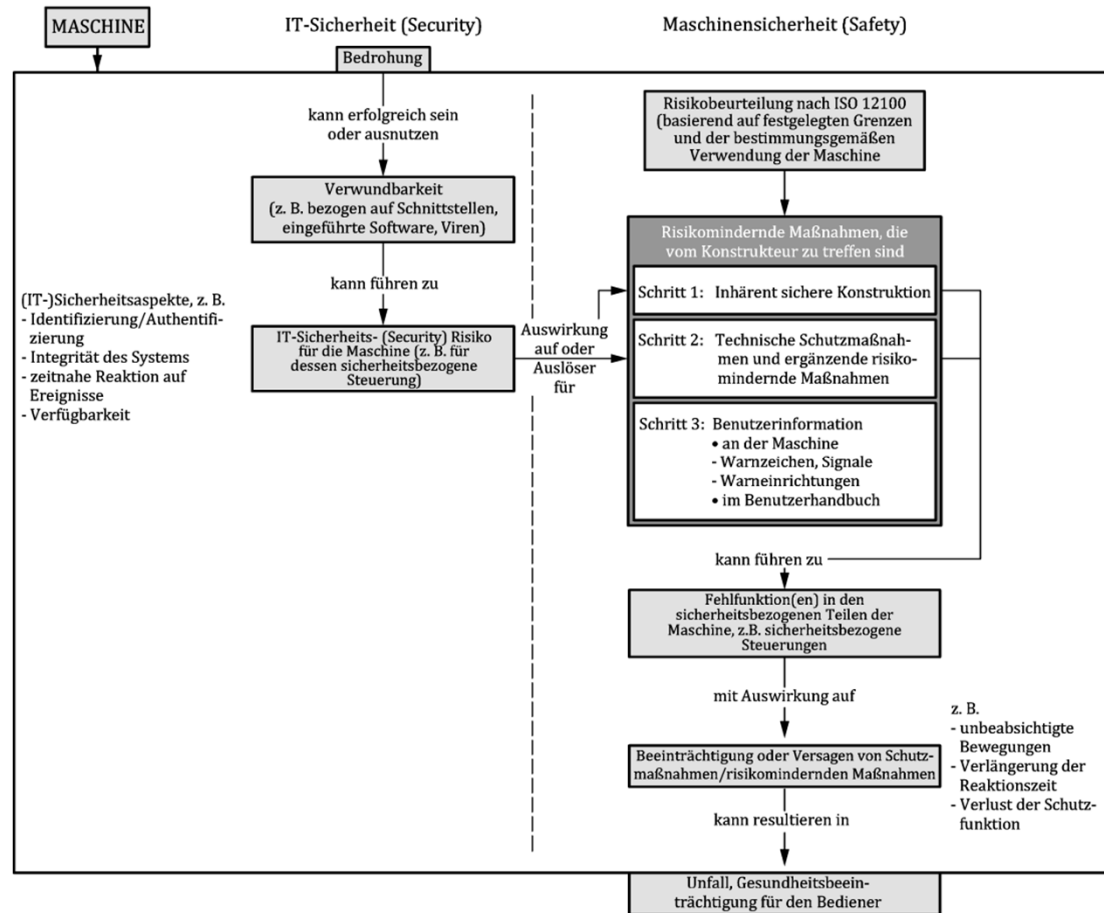


Quelle: DIN EN IEC 62443-3-3 (VDE 0802-3-3):2020-01



## ► EN ISO 22100-4

Zusammenhang mit ISO 12100 - Teil 4: Leitlinien für Maschinenhersteller zur Berücksichtigung der damit verbundenen IT-Sicherheits- (Cybersicherheits-) Aspekte





## ► IEC 62443-3-3 - Cybersicherheitsrisikobeurteilung

### M-VO Anhang III - 1.1.9. Schutz gegen Korrumpierung

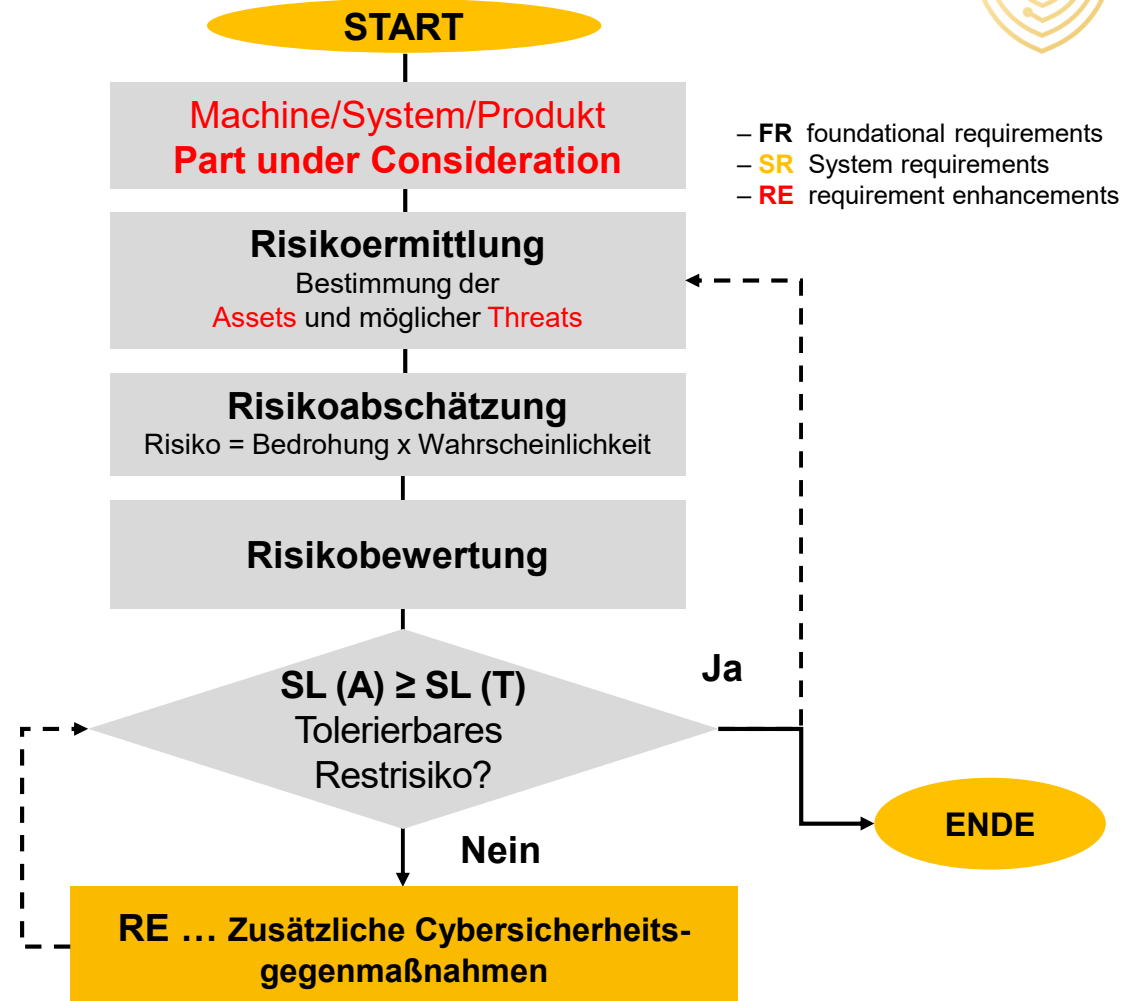
- physischer Zugang
- Organisation
- **FR 1** - Identifizierung und Authentifizierung
- **FR 2** - Nutzungskontrolle
- **FR 3** - Systemintegrität
- **FR 4** - Vertraulichkeit der Daten
- **FR 5 - eingeschränkter Datenfluss**
- **FR 6** - rechtzeitige Reaktion auf Ereignisse
- **FR 7** - Ressourcenverfügbarkeit

► **FR**

► **SL**

► **SR & RE**

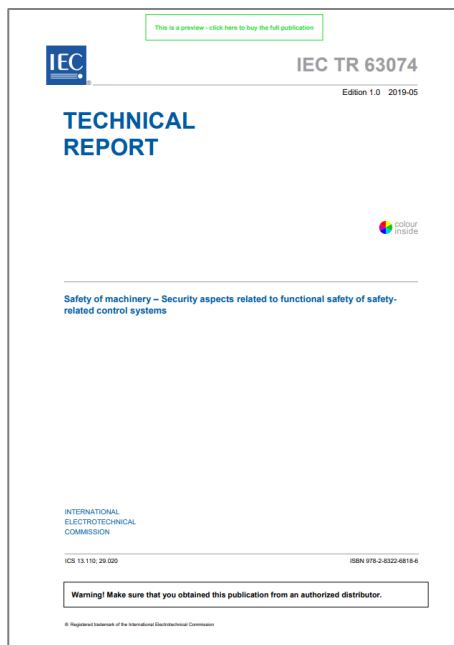
Foundational Requirement (FR)	Security Level	Security Requirements
FR 1 - Identification and authentication control (IAC)	SL2	SR1.1
FR 2 - Use control (UC)	SL2	SR2.1, SR2.8, SR2.9
FR 3 - System integrity (SI)	SL2	SR3.1, SR3.4, SR3.5, SR3.6
FR 4 - Data confidentiality	None	None
FR 5 - Restricted data flow (RDF)	SL1	SR5.1
FR 6 - Timely response to events (TRE)	SL1	SR6.1
FR 7 - Resource availability (RA)	SL2	SR7.1, SR7.2





## ► IEC 62061 → IEC TR 63074

Aspekte zur **Cybersicherheit** in Verbindung mit der **funktionalen Sicherheit von sicherheitsrelevanten Steuerungssystemen**



### IEC 62061 - 6.8 Securityaspekte

Security umfasst **vorsätzliche Angriffe** auf die Hardware, Anwendungsprogramme und zugehörige Software, **sowie unbeabsichtigte Ereignisse**, die auf menschliches Versagen zurückzuführen sind.

- .. Zustand der Systemressourcen, **frei von** unbefugtem Zugriff und unbefugter oder versehentlicher Änderung, Zerstörung oder Verlust
- .. **unbefugte Personen und Systeme dürfen** weder die Software und ihre Daten verändern, noch Zugriff auf die Systemfunktionen erlangen können, und  
→ **autorisierten Personen und Systemen** ist dies jedoch nicht zu verweigert

### IEC TR 63074

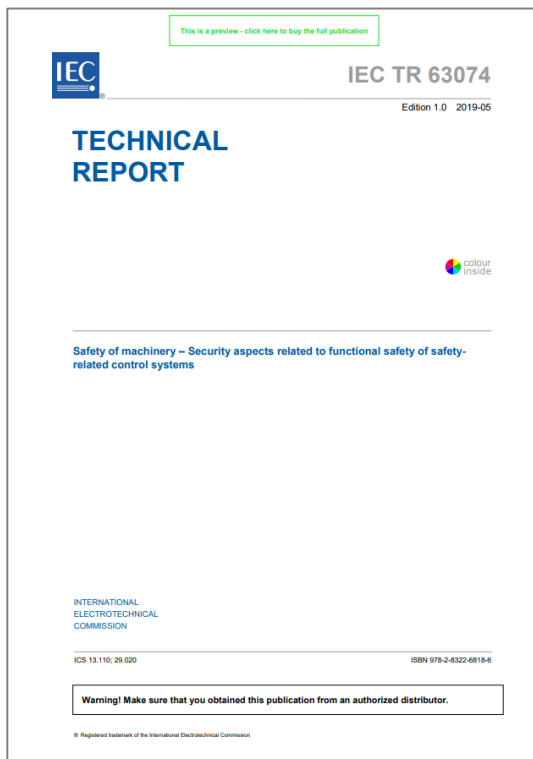
gibt eine **Anleitung zur Anwendung von IEC 62443** (alle Teile) in Bezug auf Sicherheitsbedrohungen durch **sicherheitsbezogene Steuerungssysteme (SCS)**





## ► IEC TR 63074

Aspekte zur Cybersicherheit in Verbindung mit der funktionalen Sicherheit von sicherheitsrelevanten Steuerungssystemen



### Cybersicherheitsziele:

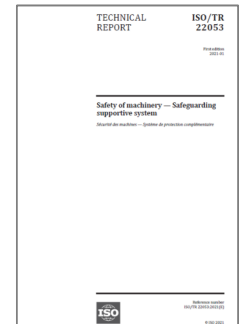
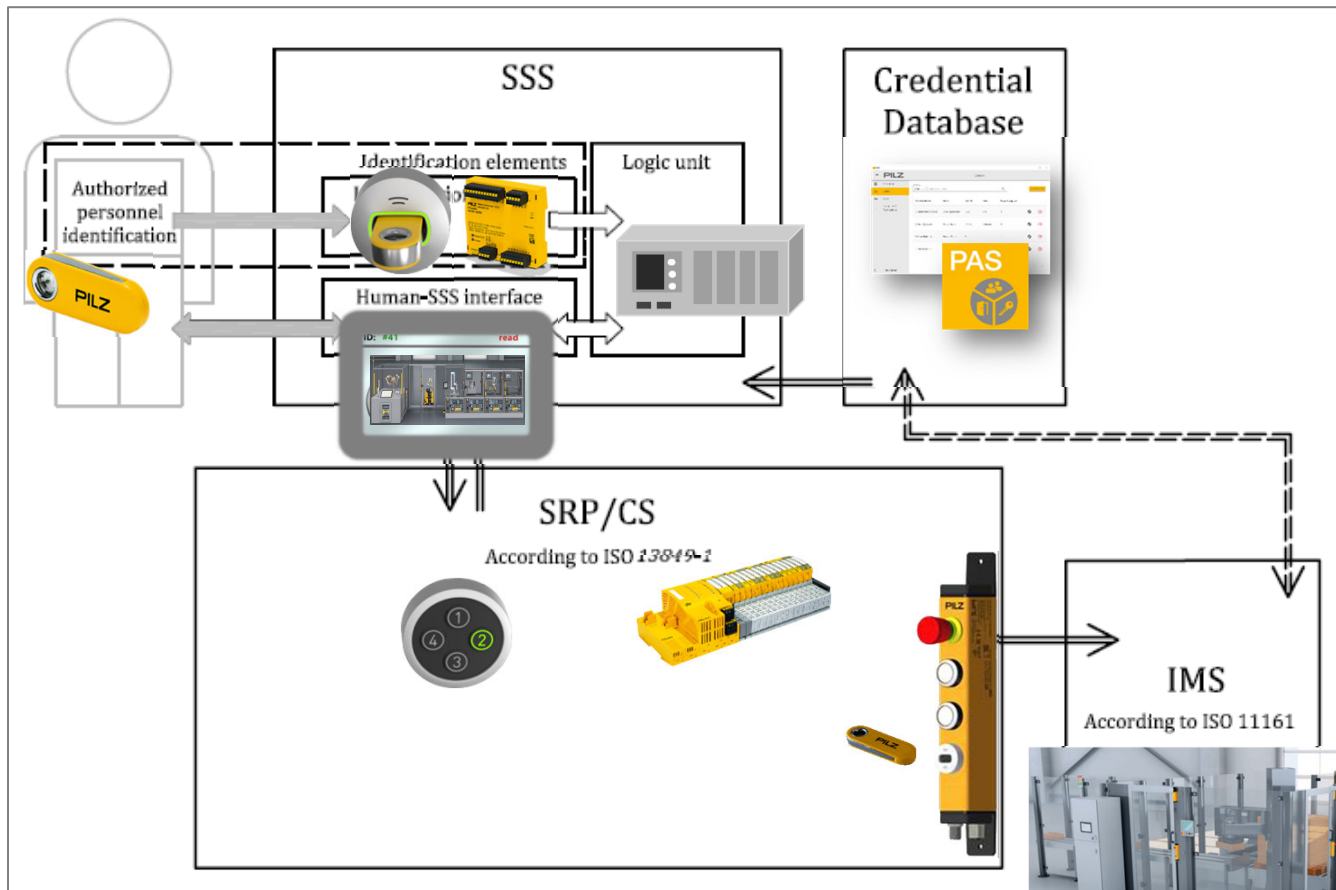
- ▶ Integrität gegen Manipulation
  - ▶ Vertraulichkeit durch anerkannte Verfahren
  - ▶ Verfügbarkeit der Maschine / Sicherheitsfunktion
- **Cybersicherheitsrisikobeurteilung**
- **Cybersicherheitsrisikoreaktionsstrategie**

### **Gegenmaßnahmen der Cybersicherheit**

- **Netzwerkarchitektur;**
  - a) Netzwerkentwurf (z.B. das Zonen- und Conduit-Modell);
  - b) Firewall-Konfiguration;
  - c) Benutzerautorisierung und -authentifizierung;
  - d) Verbindungen zwischen verschiedenen Prozesssteuerungsnetzwerken;
  - e) Kabellose Kommunikation;
  - f) Zugang zu externen Netzwerken (d. h. das Internet).
- **tragbare, schnurlose Geräte und Messfühler**
- **Fernzugang;**
- **Schnittstellen zu anderen Systemen / Mensch-Maschine-Schnittstellen**



## ► ISO TR 22053 Safety of machinery — Safeguarding supportive system Identifikation und Authentifikation – Aufzeichnung- & Nachweisverpflichtung



- a) Identifizieren
- b) Berechtigen
- c) Informieren
- d) Freigeben der Betriebsart
- e) Freigeben der Zonen

### Identification & Access Management (IAM)

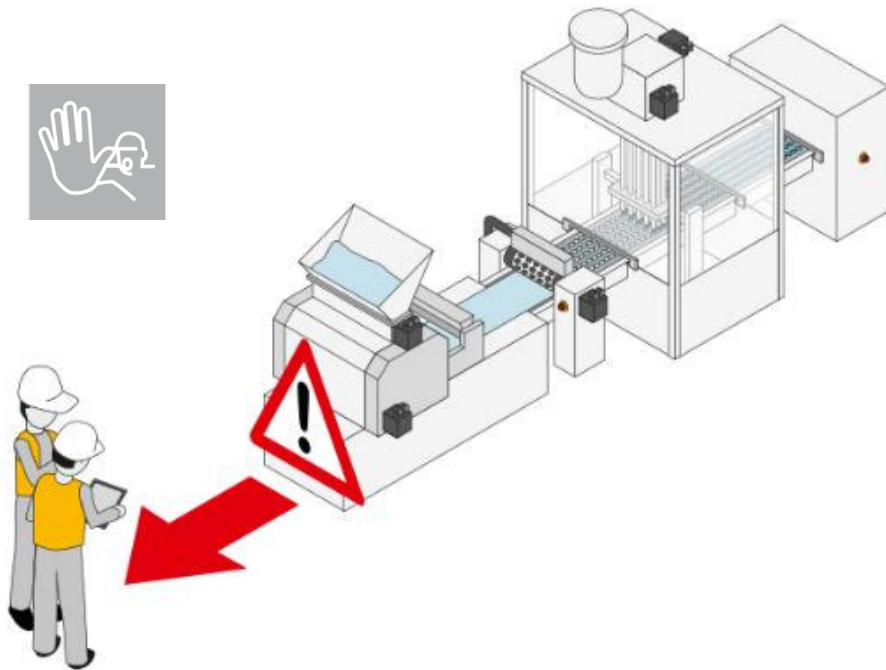
**IMS** ... Integriertes Fertigungssystem  
... SI - Zoneneinteilung



## ► Safety & Security-Maßnahmen für eine Automatisierungsanlage

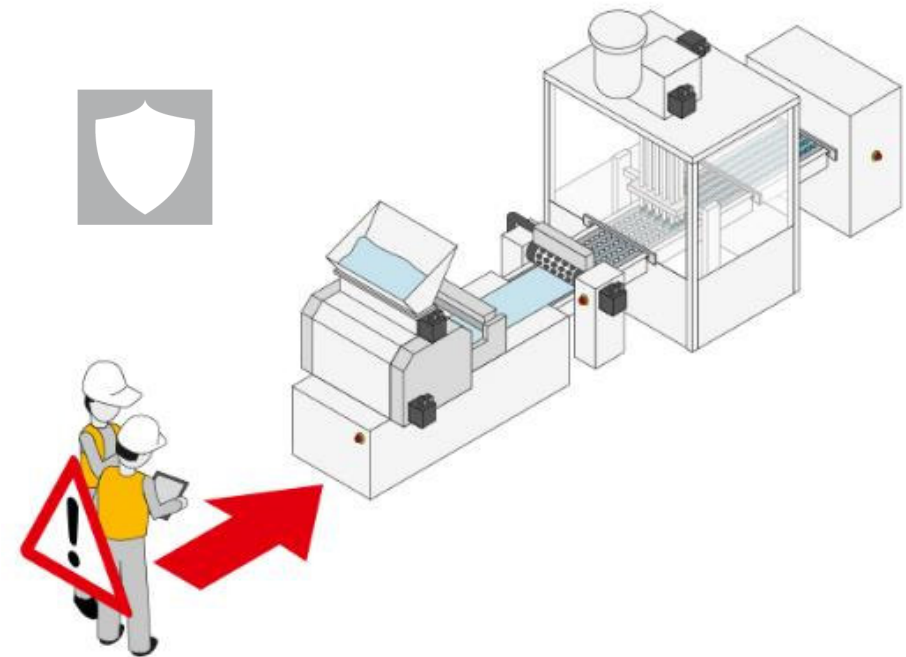
Interaktion Mensch & Maschine

### Funktionale Sicherheit



Schutz des **Menschen** vor Gefahren der Maschine  
z.B. Schutz vor Gefährdung durch bewegliche Maschinenteile

### Industrial Security



Schutz der **Maschine** vor dem Menschen.  
z.B. Schutz vor unautorisierten Zugriffen und Fehlbedienungen

# .. stay safe & secure !!

## PILZ

THE SPIRIT OF SAFETY

**Gerhard Stockhammer**

Pilz Ges.m.b.H, Wagramer Strasse 19, 1220 Wien

+43 1 798 6263-0, [pilz@pilz.at](mailto:pilz@pilz.at), [www.pilz.com](http://www.pilz.com)

[www.pilz.com](http://www.pilz.com)



© Pilz GmbH & Co. KG 2021



**PILZ**  
THE SPIRIT OF SAFETY